



## Begleittext zu Gartenschildern „Dieser Garten ist nicht unordentlich, sondern insektenfreundlich!“

Wer seine Verantwortung für die Artenvielfalt auch vor der eigenen Haustüre wahrnimmt und auf englischen Rasen, Thujenhecke und Mähroboter verzichtet, hat die Möglichkeit, dies mit einem kleinen Schild am Gartenzaun öffentlich zu machen. Es weist ordnungsliebende Nachbarn oder vorbeikommende Spaziergänger mit einem kleinen Augenzwinkern darauf hin, dass es sich hier keineswegs um einen faulen, sondern vielmehr um einen naturliebenden Gärtner handelt.

Ein naturnaher Garten zeichnet sich aus durch:

- Insektenvielfalt
- Früchte/Beeren/Samen
- Nistmöglichkeiten und Nistmaterial (natürlich/künstlich)
- Wilde Ecken

Was gar nicht geht:

- Pestizideinsatz
- Mähroboter, Laubsauger, Laubbläser
- Unnötige (neue) Versiegelung
- Pflanzflächen mit Unkrautvlies und Schotter oder Kies
- Flächige Verwendung von Rindenmulch und Hackschnitzel

